

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303

Fax: 0221 / 22194 - 313

Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de

www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Herrn
Bezirksbürgermeister Volker Spelthann
Venloer Str.419-421
50825 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0963/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	16.05.2022

Antrag der SPD-Fraktion: Verkehrssituation an der Ecke Wilhelm-Mauser-Str./Vogelsanger Str.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 16.05.2022 zu setzen.

Beschluss

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung

1. Die Verkehrssituation an der Ecke Wilhelm-Mauser-Str./Vogelsanger Str. zu entschärfen, in dem auf der Zwischenfläche eine Be- und Entladezone zwischen 06:00 und 17:00 Uhr ausgeschildert wird vor dem Holzhandel. So dass ein Halten zu anderen Tageszeiten verboten ist.
2. Den Radweg vor der Brücke in Richtung Vogelsang an das Straßenniveau anzugleichen oder den Bordstein an dieser Stelle abzusenken.
3. Einen Fußgängerüberweg zu schaffen, damit die Fußgänger, insbesondere die Gäste der Eventlocation Schrotty, sicher die Straße überqueren können.

Begründung

Zu 1.) Nach dem Umbau und der Sanierung der Wilhelm-Mauser-Str. wurde die breite Fläche in Höhe der Ecke Vogelsanger Str. / Wilhelm-Mauser-Str. nicht mehr schraffiert und wird zum langfristigen abstellen von Autos, Container oder LKW's (siehe Bilder) genutzt. Der Einblick, von der Vogelsanger Str. kommend in Richtung Vogelsang, auf die Wilhelm-Mauser-Str ist somit sehr unübersichtlich und führt oftmals zu gefährlichen Verkehrssituationen. Da der Holzhandel, aber eine Be- und Entladezone für die großen LKW's tagsüber benötigt, macht es Sinn hier eine entsprechende Beschilderung als Ladezone zwischen 06:00 und 17:00 Uhr anzubringen, so dass in den anderen Zeiten das Halten verboten ist.



Zu 2.) Radfahrer von der Vogelsanger Str. in Richtung Vogelsang kommend müssen eine kleine Schleife fahren um den ausgeschilderten Radweg in Richtung Vogelsang weiter zu nutzen, da hier ein 20 cm hoher Bordstein angebracht ist. Ein angleichen des Radweges auf Straßenniveau oder aber das Absenken des Bordstein an dieser Stelle vereinfachen den Radfahrern die Nutzung des

ausgeschilderten Radweges und verringern die Gefahr unter der Brücke vom Bus oder vom Auto erfasst zu werden.

Zu 3.) Als Fußgänger hat man der Ecke Vogelsanger Str. / Wilhem-Mausser-Str. nicht die Möglichkeit sicher über die Straße zu gelangen. Eine Querungshilfe und ein Fußgängerüberweg würden die Autos entschleunigen und den Fußgängern Sicherheit bieten. Hier muss aber darauf geachtet werden, dass die KVB Busse ungehindert durchfahren können.



Freundliche Grüße

Petra Bossinger

Fraktionsvorsitzende

Dunja Engelke

Bezirksvertreterin